

Lex van Someren



Lex van Someren wurde in Amsterdam geboren und sammelte dort bereits während seiner Kindheit erste Theatererfahrung. Besonders prägte ihn eine Begegnung mit dem niederländischen Komiker und Bühnenkünstler Toon Hermans, der ihm zum großen Vorbild wurde. Er absolvierte ein Studium zum Sportlehrer, das er 1975 abschloss und widmete sich zudem dem Studium von Tanz, Gesang,

Tai-Chi sowie meditativer und heilsamer Kunst. Von 1982 bis 1994 wirkte er in erster Linie als „Lexis, the Mystic Clown“ und erlangte so erste internationale Bekanntheit. Nachdem er zunächst vornehmlich vor Kindern auftrat, entwickelte er später auch Programme für Erwachsene und unterrichtete nach der von ihm entwickelten Schule „TAO des Clowns“. Parallel arbeitete er weiterhin an der Ausbildung seiner Stimme und stand in jenen Jahren auf einigen Theaterbühnen Europas. Zusätzlich trat er in Varietés, Kirchen und Schulen auf. Beginnend mit dem Jahr 1995 setzte ein grundlegender Wandel im künstlerischen Schaffen van Somerens ein. Er reichte die Arbeit als Clown weitestgehend an seine Schüler weiter und widmete sich primär dem Komponieren von Musik und eigenen Musikreihen. Seit 1994 veröffentlicht er seine Alben unter dem eigenen Label „Ayam Visionary Art Productions“. Lex van Someren lebt seit 1997 in Baden-Baden.

<http://www.someren.de/>